

Ach, wie ist's möglich dann

Worte: Helmina von Chézy (um 1824), nach einem alten thüringischen Volkslied
Weise: Umgesungene Fassung des von Friedrich Wilhelm Kücken 1827 komponierten Liedes

Ruhig und schlicht

Satz: Heiko Jerke (*1960)

The musical score is written for a four-part choir (T1, T2, B1, B2) in a 2/4 time signature with a key signature of one sharp (F#). The score is divided into four systems, each starting with a rehearsal mark '8'. The lyrics are in German and are aligned with the vocal lines. The first system covers measures 1-4, the second measures 5-8, the third measures 9-12, and the fourth measures 13-16. The piece concludes with a double bar line at the end of the fourth system.

1. Ach, wie ist's mög - lich dann, dass ich dich las - sen kann,
2. Blau blüht ein Blü - me - lein, das heißt Ver - giss - nicht - mein;
3. Wär' ich ein Vö - ge - lein, wollt' ich bei dir nur sein,

hab dich von Her - zen lieb, das glau - be mir!
dies Blüm - lein leg ans Herz und denk an mich!
scheut' Falk und Ha - bicht nicht, flög' schnell zu dir.

Du hast die See - le mein so ganz ge - nom - men ein,
Stirbt Blum' und Hoff - nung gleich, sind wir an Lie - be reich;
Schöss mich ein Jä - ger tot, fiel ich in dei - nen Schoß,

dass ich kein' and - re lieb als dich al - lein.
und die stirbt nie bei mir, das glau - be mir.
säh'st du mich trau - rig an, gern stürb' ich dann.

16.05.95

Aufgenommen mit dem Berliner Vokalensemble "Carl Maria von Weber"
bei Musikproduktion Dabringhaus und Grimm auf der CD "Kein schöner Land" MDG 616 0663-2

© Heiko Jerke. Aufführungen bitte mit Angabe des Bearbeiters der GEMA melden.
Das Kopieren der Noten in der benötigten Chorstärke ist erlaubt.
www.heiko-gerke-chormusi.de